

Inhalte	Erzähltexte beschreiben und deuten - Kurzgeschichten
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 4-5 Wochen
Kompetenzen und Standards	Schreiben – Schreibstrategien nutzen zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse planen und reflektieren unterschiedliche Methoden und Materialien der Informationsbeschaffung und - darstellung nutzen
Wissensbestände	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer aspektorientierten Textanalyse, Zitiertechnik • Wiederholung Erzählform,-perspektive,-verhalten • Charakterisierung einer literarischen Figur • Wiederholung Merkmale der Kurzgeschichte • Wiederholung s- Schreibung
Bezüge zu den ÜT	variabel je nach Thema der Kurzgeschichte
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	---
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	Arbeitstechnik des Zitierens/ 5-Schritt-Lesemethode vertiefen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	möglich: Textverarbeitungsprogramme sachgerecht und zielorientiert nutzen
Formate der Leistungsbewertung	obligatorische KA: aspektorientierte Textanalyse Kurzgeschichte
blockierte Texte	Peter Bichsel: <i>Der Milchmann + Die Tochter</i> / Ilse Aichinger: <i>Das Fenstertheater</i> / H.Böll: <i>Monolog eines Kellners</i> Fritz: <i>Augenblicke</i> / Wondraschek: <i>Mittagspause</i>

Inhalte	Was geht ab, Alder? - Unsere Sprache im Wandel
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 3 Wochen
Kompetenzen und Standards	Sprachwissen und Sprachbewusstsein entwickeln- Sprachbewusst handeln Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden, situationsgemäß anwenden, Bedeutungswandel und fremdsprachliche Einflüsse reflektieren Satzglieder unterscheiden und funktional verwenden
Wissensbestände	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendsprache: Variationsspektrum, im digitalen Zeitalter (Chat-Foren), Kiezdeutsch • Zusammenfassung eines Sachtextes schreiben • Wiederholung Satzglieder/ Satzreihe/ Satzgefüge und deren Kommasetzung
Bezüge zu den ÜT	Verbraucherbildung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	--
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	Sprachbewusstheit: Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	Reflektieren des eigenen Mediengebrauchs
Formate der Leistungsbewertung	mögliche Klassenarbeit Jugendsprache + Zeichensetzung
blockierte Texte	Sachtexte z.B.: Wölke: Das Phänomen Jugendsprache; Herbold: Chats belegen das Gegenteil von Sprachverfall + Heike Wiese: Kiezdeutsch ist informelle gesprochene Sprache

Inhalte	„s ist Krieg! ‘s ist Krieg! - z.B. Gedichte und Reportagen
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 2-3 Wochen im November (Bezug Freiheitsprojekt)
Kompetenzen und Standards	<p>Mit Texten und Medien umgehen- Sach- und Gebrauchstexte relevante und nebensächliche Infos unterscheiden und Zusammenhänge darstellen Sachinfo und Wertung unterscheiden mögliche Wirkung von Gestaltungsmitteln erklären</p> <p>Schreiben- Schreibstrategien nutzen zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse planen und reflektieren unterschiedliche Methoden und Materialien der Informationsbeschaffung und – darstellung nutzen</p>
Wissensbestände	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Reportage, Def. Dokumentarfilm • Wiederholung Fehlerschwerpunkte selbst erkennen, Rechtschreibprobleme durch einfache Verfahren lösen
Bezüge zu den ÜT	Globales Lernen
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Beitrag zum Freiheitsprojekt Geschichte: „Im Westen nichts Neues“
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	5-Schritt-Lesemethode vertiefen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	z. B. Schulkinowochen: Dokumentarfilm ansehen (Analysieren und Reflektieren)
Formate der Leistungsbewertung	möglich: Kommentar/Bericht für die Homepage schreiben
blockierte Texte	Claudius: Kriegslied; Borchert: Küchenuhr; Reportagen

Inhalte	Eine Autorin stellt sich vor: Annette von Droste -Hülshoff - eine dt. Schriftstellerin des 19.Jh.
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 4 Wochen
Kompetenzen und Standards	<p>Mit Texten und Medien umgehen - literarische Texte erschließen wesentliche Elemente eines Textes unter Berücksichtigung von historischen und kulturellen Kontexten erfassen Textverständnis entwickeln</p> <p>Sprechen und Zuhören Sprechsituation gestalten und reflektieren</p> <p>Schreiben Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform gestalten</p>
Wissensbestände	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung wichtiger sprachlicher Mittel (Lyrik, ggf. Novelle) • Wiederholung Zusammen- und Getrenntschreibung
Bezüge zu den ÜT	Leben im 19.Jh., Gender Mainstreaming: Rolle der Frau
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	--
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	SuS können den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen, Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	Informationsquellen nutzen, Suchstrategien kennen, Durchführen von Präsentationen
Formate der Leistungsbewertung	möglich: literarisches Porträt oder Ausstellung zu Leben und Werk etc.
blockierte Texte	„Die Judenbuche“, „Der Knabe im Moor“

Inhalte	Streitfälle- Argumentieren und Erörtern
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 5 Wochen
Kompetenzen und Standards	<p>Schreiben – Schreibstrategien nutzen zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse planen und reflektieren unterschiedliche Methoden und Materialien der Informationsbeschaffung und – darstellung nutzen</p> <p>Schreiben – Richtig schreiben</p>
Wissensbestände	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau lineare/dialektische Erörterung
Bezüge zu den ÜT	Demokratiebildung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	--
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	z.B. Debatte nach festgelegten Regeln führen nach dem Vorbild: Jugend debattiert
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	SuS ordnen Quellen und bewerten diese kritisch
Formate der Leistungsbewertung	obligatorische KA: lineare oder dialektische Erörterung
blockierte Texte	mögliche Themen: Schulnoten im Sportunterricht?/ Dürfen wir Tiere essen?

Inhalte	So ein Theater – Die Komödie als Form des Dramas
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 4 Wochen
Kompetenzen und Standards	Mit Texten und Medien umgehen- literarische Texte erschließen Handlungsabläufe und Konfliktentwicklung darstellen Entwicklung von Figuren beschreiben ein Textverständnis unter Berücksichtigung historischer und kultureller Kontexte entwickeln Position zu Deutungsangeboten entwickeln
Wissensbestände	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe: Körpersprache, Exposition, Figurenverzeichnis, Komödie, Komik (Sprach-, Situations-, Charakterkomik), Rollenbiografie
Bezüge zu den ÜT	kulturelle Bildung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	--
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	SuS nutzen Fachbegriffe und fachsprachliche Wendungen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	z.B.: Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien (Vorbilder, Idole usw. aus den Medien beschreiben und mit der eigenen Lebenswirklichkeit vgl.) z.B. durch Theaterbesuch oder Vgl. mit Verfilmung
Formate der Leistungsbewertung	möglich: Analyse einer Dramenszene
blockierte Texte	Moliere: <i>Der Geizige</i>

Inhalte	Werbewelten - Medienwelten
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 6 Wochen
Kompetenzen und Standards	<p>Mit Texten und Medien umgehen – Sach-und Gebrauchstexte relevante und nebensächliche Infos unterscheiden und Zusammenhänge darstellen Sachinfo und Wertung unterscheiden mögliche Wirkung von Gestaltungsmitteln erklären</p> <p>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln- Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen Aktiv- und Passivformen des Verbs unterscheiden und nutzen (Verben untersuchen)</p>
Wissensbestände	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse einer Werbeanzeige (Bildteil + Text), Fernsehwerbung, Internetwerbung • Wiederholung grammatische Phänomene: z.B. Wortarten, Satzglieder, Modi des Verbs
Bezüge zu den ÜT	„Verbraucherbildung“
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	---
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	Mehrsprachigkeit nutzen, Bezüge zu Fremdsprachen herstellen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	z.B.:Medien in Politik und Gesellschaft (mediale Darstellungen von Motiven der Werbung beschreiben)
Formate der Leistungsbewertung	obligatorische Klassenarbeit: Vergleichsarbeit Klasse 9
blockierte Texte	---

Inhalte fakultativ	Spielfilm
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 4 Wochen
Kompetenzen und Standards	Mit Texten und Medien umgehen- Texte in anderer medialer Form erschließen Gestaltungsmittel untersuchen Wirkungsmöglichkeiten untersuchen und bewerten
Wissensbestände	<ul style="list-style-type: none"> • Filmstandbild analysieren • Erzählverhalten im Film • Ton als filmisches Mittel • Auszug aus Drehbuch untersuchen
Bezüge zu den ÜT	Kulturelle Bildung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	---
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	Schreibstrategien anwenden; Schreibkonferenz
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien (Vorbilder, Idole usw. aus den Medien beschreiben und mit der eigenen Lebenswirklichkeit vgl.), Filmsprache erkennen
Formate der Leistungsbewertung	Rezension zu einem Film verfassen
blockierte Texte	„Wunder von Bern“

Inhalte	„Werbung in eigener Sache“- Bewerbungsschreiben und Lebenslauf
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	0 Wochen
Kompetenzen und Standards	
Wissensbestände	
Bezüge zu den ÜT	Berufs- und Studienorientierung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Absprache: Übernahme des Lerninhalts durch Bwu
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	
Formate der Leistungsbewertung	
blockierte Texte	

Gesamtüberblick Curriculum 9

August		Schreiben Erzähltexte beschreiben und deuten- Kurzgeschichten	obligatorische Klassenarbeit: aspektorientierte Analyse einer Kurzgeschichte
September/Oktober		Sprachwissen/ Sprachbewusstheit Was geht ab, Alder? Mit Texten und Medien umgehen lit. Texte So ein Theater- Komödie	möglich: Klassenarbeit Jugendsprache+ Zeichensetzung oder Analyse einer Dramenszene
November	Freiheitsprojekt Lesewochen Schulkinowochen	Schreiben/ Mit Texten und Medien umgehen- Sachtexte Thema: 's ist Krieg!	Texte für die Homepage Teilnahme von SuS an den Lesewochen
Dezember/Januar	Vorbereitung auf Rezipientenwettbewerb und Poetry- Slam	Eine Autorin stellt sich vor Mit Texten und Medien umgehen lit. Texte/ Sprechen und Zuhören/Schreiben Annette von Droste- Hülshoff	
Februar	Rezipientenwettbewerb/Poetry-Slam	Streitfälle- Argumentieren und Erörtern	obligatorische Klassenarbeit: Erörterung
März		Mit Texten und Medien umgehen - Sachtexte/ Sprache und Sprachbewusstheit Werbewelten	obligatorische Klassenarbeit Vergleichsarbeit Sachtexte und Grammatik
April/Mai		Mit Texten und Medien umgehen- Texte in anderer medialer Form Ganzschrift/Filmanalyse/Projekte	
Juni	Praktikum		